

Sächsisches.

Der Sächsische Heimatschutz, Landesverein zur Pflege heimlicher Natur, Kunst- und Bauweise, hielt vorige Woche in Dresden in der Kunstgewerbeschule seine diesjährige Hauptversammlung ab. Der Verein zählt jetzt 932 Mitglieder. Es wurden 156 größere architektonische Projekte als Verbesserungsvorschläge bearbeitet, von denen über 100 angenommen sind. 70 Architekten haben sich dabei ehrenamtlich beteiligt. Die zweite Hauptgruppe Volkskunst hat sich weiterhin mit der Hebung der Töpferei in Röhren und Froburg befaßt und durch die Beteiligung an der Internationalen Volkskunstausstellung in Berlin einen großen Erfolg erzielt. Die dritte Hauptgruppe Naturschutz hat vor allem die Inventarisierung der Naturdenkmäler in Sachsen in die Wege geleitet. Nach den

geschäftlichen Angelegenheiten sprach Amtshauptmann Dr. Hartmann-Döbeln über das neue Gesetz gegen die Verunstaltung in Stadt und Land.

Die Stadt der Brände kann das Städtchen Mylau genannt werden. Nach den genauen Aufzeichnungen des 32 Jahre dort wirkenden, am 1. Juni in den Ruhestand tretenden Polizeiwachmeisters Saitenmacher hat es im Weichbild der Stadt 135 mal im angegebenen Zeitraum gebrannt. So viele Brände, darunter recht bedeutende, wird wohl selten eine Stadt verzeichnen können. — Dafür hat sich aber auch Mylau zu einem netten, sauberen Städtchen mit schönen Seitenstraßen entwickelt.

Freiberg, 16. Mai. Heute früh 1/23 Uhr wurde im Großschürmer Brandstifterprozeß das Urteil gefällt, nachdem die Geschworenen die Schuldfragen bezüglich des

Schreibersbachbrandes verneint, bezüglich des Fabrikbrandes bejaht hatten. Köhler wurde wegen versuchter Brandstiftung mit Versicherungsbetrug unter Einrechnung der wegen Betrugs bereits verhängten Strafe von 3 Jahren Gefängnis zu 6 Jahren Zuchthaus, Koch wegen vollendeter Brandstiftung mit Versicherungsbetrug unter Einrechnung der bereits wegen Betrugs verhängten Gefängnisstrafe von 1 1/2 Jahren zu 5 Jahren 3 Monaten Zuchthaus verurteilt. Köhler werden 9 Monate, Koch 1 Jahr 4 Monate der Untersuchungshaft angerechnet. Köhler werden die bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 8 Jahren, Koch auf die Dauer von 4 Jahren aberkannt. Höferer wurde freigesprochen.

Pillnitz. Das Fasanenhäuschen, welches im vergangenen Jahre an der Nordseite des Wasserpalais er-

Unter dem Protektorat Sr. Majestät König Friedrich August von Sachsen.



**Ausstellung der
Sächsischen
Gewerbe- und
Industrie-
Ausstellung in
Kölnzschbroda
22. Mai - 28. Juni 1909**

Wetter-Pelerinen

aus bestem, wasserdichten
Loden mit Durchgriff,
vorrätig in allen Längen
und Weiten

für **Herrn** 8.25, 9.75, 12.50 bis
18.50,
für **Damen** 7.50, 9.75, 12.50 bis
18.50,
für **Kinder** 2.60, 4.50, 4.95, 5.90
bis 9.00.

Otto Bester

Dippoldiswalde.



Nachlaß-Versteigerung.
Sonntag, den 22. Mai,
von nachmittags 1/25 Uhr
an, sollen im Schulterschen
Gasthose zu Reichstädt ver-
schiedene Nachlaßgegenstände
des verstorbenen **August Baldauf**, be-
stehend in verschiedenem Möbel, Federbetten,
Handwerkzeug und Wirtschaftsgesiräten,
öffentlich gegen sofortige Barzahlung ver-
steigert werden.
Die Erben.

Die größte Auswahl!
Fahrradlager
F. A. Richter, am Markt.
Die billigsten Preise!

Knape & Wörts
Eukalyptus-Bonbons,
bestes Hustenmittel der Welt,
Schutzmarke „Zwillinge“
Bakel 30 Pfg.
Alleinverkauf in der Apotheke.

Gerstenschrot
selbst geschrotet und garantiert rein bei
Louis Schmidt.

Bermixt
wird nie der Erfolg beim Gebrauch von
Stedenpferd-Leerschwefel-Seife
von Bergmann & Co., Nabebeul
Schutzmarke: Stedenpferd.
Es ist die beste Seife gegen alle Arten Haut-
unreinigkeiten und Hautauschläge, wie Mit-
ter, Finnen, Flechten, Blüthen, Rote des Ge-
sichts u. a. Stück 50 Pfg.
in Dippoldiswalde in der Löwenapotheke,
in Schmiedeberg bei Bruno Herrmann.

Eine Kalbe,
1 1/4 Jahr alt, ist zu verkaufen oder auf
eine gute Kuh zu vertauschen.
Reinhardtsgrimma Nr. 83.

Zucker-Honig
in blauen Emaille-Töpfen oder Eimern Netto 10 Pfd. = M. 3.20,
in blauen Emaille-Töpfen netto 5 Pfd. = M. 1.75,
in Blech-Rüchden-Dosen netto 2 Pfd. = M. —.75,
empfiehlt
Richard Niewand.
Zur Beachtung! Zucker-Honig besteht auf Grund des Nahrungsmittel-Gesetzes aus
echtem Bienenhonig und Raffinade und ist deshalb mit billigeren Fabrikaten (sogenanntem
Kunst-Honig) nicht zu verwechseln.

Brauhofstr. 300 **Hugo Jäckel, Brauhofstr. 300**
altrenommiertes Geschäft zum Bezuge
eleganter gediegener Schuhwaren aus ersten Fabriken.
Größte Auswahl.
Für jeden Stand.
Für jeden Geschmack.
Für jeden Fuß.
Für jedes Alter.
Für jeden Preis.
Fachmännische Bedienung. — Fortwährender Eingang von Neuheiten.
Besteingerichtete
Maß- und Reparaturwerk-
statt am Platze.

E. Jungnückel, Schuhgasse 108.
Niederlage der Brennaborwerke (2500 Arbeiter).
Größte Auswahl in Kinder- und Sportwagen.
Praktische Neuheit! Sturmstangen m. Porzellangriff.
Brennabor-
Wagen **die besten, dabei billigsten.**

**Elegante Damen- und Kinderhüte,
Sporthüte in größter Auswahl**
und jeder Preislage empfiehlt
Moritz Langers Putzgeschäft, Bahnhofstraße.
Von Freitag, den 21. ds. Mts., ab stelle ich wieder eine große Auswahl

**vorzügliche
Milchkühe,**
beste Qualität, hochtragend u. frischmelkend, zu bekannt soliden Preisen bei mir zum Verkauf
Hainsberg, am Bahnhof. E. Kästner.
Bernsprediger Amt Deuben Nr. 96.



Emallelacke
in allen Farben für Fahrräder, Kinder-
wagen usw. in Büchsen 30 u. 55 Pf.
empfiehlt
**Herm. Lommatzsch,
Dippoldiswalde.**

Waltsgott's Haarfarbe
Reform-
in blond, braun, schwarz, echt und dauer-
haft färbend, empfiehlt Löwen-Apotheke,
H. Lommatzsch und in Schmiedeberg
Bruno Herrmann.
Rattenpinscherräder, glatthaar, schwarz,
ff. Appel, Zimmer., Kinderlieb, sehr scharf
auf Ungeziefer, wachsam, verkauft
Reichelt, Obernaundorf b. Rabenau, Nr. 16.

Echt
Stonsdorfer Bitter,
weltberühmter Gebirgsfrüher-Bildr.
Alleinige Fabrik laut Reichsgerichts-Ent-
scheidung vom 6. Oktober 1899
W. Körner & Co., Cunnersdorf i. Riesengeb.
Niederlage bei **Richard Niewand.**
Jeden Freitag Kartoffelkuchen bei **Sieholt.**

Mehrenfutter
hat noch zu verkaufen
H. Heyne, Töpfergasse Nr. 224.
Zuverlässiger, nüchternen Mann,
welcher mit landwirtschaftlichen Arbeiten
und Holzfuhrten vertraut ist, zum baldigen
Antritt gesucht von
C. Hille, Rote-Mühle.

Zagearbeiter
sucht **Otto Straube, Schmiedeborg,**
(Bez. Dresden).

Arbeiterinnen
sucht für lohnende und dauernde Beschäftigung
C. B. Tscholar, Brauhofstraße.